



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 10

Malsfeld - Malsfeld/ Beiseförth

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Durch das Hochwasser 1995 waren insbesondere die Ortslage Beiseförth sowie der Container Bahnhof von Malsfeld von Überflutungen betroffen. Die HN-Berechnungen ergeben sowohl für das HQ10 als auch für das HQ100 und HQ-Extrem vergleichbare Überflutungsflächen. Aufgrund der Bebauungsstruktur in Beiseförth sowie die einmündene Beise erscheinen nach jetzigem Kenntnisstand Maßnahmen des Objektschutzes und der Hochwasservorsorge für diesen Brennpunkt als kosteneffizienteste Möglichkeit zur Reduktion des Hochwasserrisikos. Zudem können Renaturierungsmaßnahmen in der Fuldaaue einen Beitrag zur Erhöhung des Retentionspotenzials leisten. Darüber hinaus kann geprüft werden, ob am Oberlauf der Beise weitere Maßnahmen zur Stärkung des Wasserrückhaltes realisierbar sind - im Retentionskataster finden sich entsprechende Hinweise (Maßnahme 90000/01).

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

Gemeinde: Malsfeld

Gewässer: Fulda

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Länge [km]: 4,2

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
17.12.2003	Herr Schnaudt	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\10\031217_Malsfeld_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\10\090715_Malsfeld_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\10\090715_Malsfeld_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Engel	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Engel am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\10\090715_Malsfeld_Informationen.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

Gemeinde: Malsfeld

Gewässer: Fulda

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Länge [km]: 4,2

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Malsfeld Bauamt Lindenstraße 1 34323 / Malsfeld	Herr Engel	05661 500276	bauamtsleitung@malsfeld.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de
Schalm-Eder-Kreis Untere Wasserbehörde Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Petrin		

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
10_01	212	Untersuchung, ob am Oberlauf der Beise weitere Maßnahmen zur Stärkung des Wasserrückhaltes realisierbar sind.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
10_02	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen gem. Maßnahmenprogramm zur WRRL	Vorzug	Vorschlag	o	o	vgl. SUP	-	o
10_03	214	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung unter Einbeziehung und Anbindung der vorhandenen Kiesgruben	Vorzug	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	-	o
10_04	351	Förderung des Objektschutzes in Beiseförth sowie an den Einzelbauwerken entlang der B83 und im Bereich des Containerbahnhofes.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
10_05	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
10_01	Untersuchung, ob am Oberlauf der Beise weitere Maßnahmen zur Stärkung des Wasserrückhaltes realisierbar sind.	Im Retentionskataster findet sich ein Vorschlag zur Stärkung des Wasserrückhaltes in der Beise oberhalb der Ortslage Beiseförth (Maßnahme 90000/01). Es sollte geprüft werden, welchen Einfluss derartige Maßnahmen auf die Hochwassersituation in Beiseförth nehmen würden und ob sich diese ggf. realisieren lassen.	RKH	<input type="checkbox"/>
212	von km: bis km:			
10_02	Ausweisung von Gewässerrandstreifen gem. Maßnahmenprogramm zur WRRL	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt von km 71,9 bis km 75,1 die Ausweisung eines ausreichend breiten Streifens zur Entwicklung naturnäher Gewässer- und Uferstrukturen an.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 72900
213	von km: 71,8 bis km: 75,1			
10_03	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung unter Einbeziehung und Anbindung der vorhandenen Kiesgruben	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt von km 71,9 bis km 75,1 die Anbindung der vorhandenen Kiesteiche an die Fulda und die damit verbundene Förderung einer naturnahen Auenentwicklung an. Diese Maßnahmen tragen zudem zur Erhöhung des Retentionspotenzials in der Fuldaaue bei. Im weiteren Planungsprozess ist jedoch sicherzustellen, dass derartige Maßnahmen zu keiner Verschlechterung der Hochwassersituation in der oberhalb gelegenen Ortslage Beiseförth führen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 57606
214	von km: 71,8 bis km: 75,1			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Malsfeld/ Beiseförth

von [km]: 71,7 bis [km]: 75,9

Gemeinde: Malsfeld

Länge [km]: 4,2

10_04	Förderung des Objektschutzes in Beiseförth sowie an den Einzelbauwerken entlang der B83 und im Bereich des Containerbahnhofes.	Reduktion des Hochwasserrisikopotenzials durch die gezielte Förderung des Objektschutzes in der Ortslage Beiseförth sowie an der Tankstelle und dem Industriebetrieb an der B83 (Nürnberger Straße). Dieser könnte im Bereich des genannten Industriebetriebes ebenso wie am ebenfalls von Überflutungen gefährdeten Containerbahnhof durch kleine Verwallungen (Erddämme) realisiert werden.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
10_05	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung	Sowohl das HW 1995 als auch die aktuellen HN-Berechnungen dokumentieren das Hochwasserrisiko der Ortslage Beiseförth sowie einzelner Bauwerke in der Fuldaaue, welches sich vermutlich aufgrund des damit unverhältnismäßigen verbundenen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern lassen wird. Aus diesem Grund wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Malsfeld aktiv zu stärken. Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			